

DIE ZKR VERÖFFENTLICHT IHR MARKET INSIGHT/HERBST 2016: www.inland-navigation-market.org

Ref: CC/CP (16)07

Der von der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR) in Partnerschaft mit der Europäischen Kommission neu herausgebrachte Quartalsbericht über die europäische Binnenschifffahrt zeichnet sich gegenüber dem jährlich im Juni erscheinenden Jahresbericht der Marktbeobachtung durch einige Unterschiede aus.

Als kürzere Publikation mit stärkerem Gewicht auf grafischen Inhalten konzentriert sich das Market Insight in der Herbstausgabe 2016 auf die Entwicklung von Schlüsselindikatoren des Binnenschifffahrtmarktes in Europa und liefert eine Reihe von Informationen über die Lage der Binnenschifffahrt zum Jahresbeginn 2016.

Wenngleich auf Deutschland und die Niederlande nach wie vor mehr als 70 % der Transportleistung in der Europäischen Union entfallen, haben die Donaustaaten im Laufe der letzten zehn Jahre mit einer Steigerung von 9 % auf 16 % an Gewicht gewonnen.

Sämtliche Rheinststaaten wurden von den niedrigen Wasserständen Ende 2015 negativ beeinflusst. Anfang 2016 war eine allgemeine Erholung der Beförderungstätigkeit auf den Binnenwasserstraßen zu beobachten, die Transportleistung hat jedoch noch nicht wieder das Niveau des ersten Quartals 2015 erreicht. In den Niederlanden beträgt der Rückgang im ersten Quartal 2016 jedoch nur 1 % und im zweiten Quartal hat das Beförderungsaufkommen auf den Binnenwasserstraßen das Niveau des Jahres 2015 bereits wieder überschritten. Bestimmte Segmente verzeichneten eine raschere Neubelebung, so zum Beispiel der Transport von Chemikalien, der im ersten Quartal 2016 in den Niederlanden um 14 % zugenommen hat.

Die Entwicklung in den Donaustaaten stand zum Jahresbeginn 2016 unter dem Einfluss anderer Faktoren. Während in Österreich aufgrund des Anstiegs der Eisenerzbeförderungen eine Zunahme der Transportleistung auf den Binnenwasserstraßen um 12 % zu konstatieren war, wurde die Beförderung landwirtschaftlicher Erzeugnisse Anfang 2016 durch die schlechten Ernten des Jahres 2015 stark beeinträchtigt. Ein ähnliches Phänomen dürfte 2016 auch die Rheinststaaten erfassen.

Generell war im Laufe des Jahresbeginns, der von der Neubelebung der Binnenschifffahrt geprägt war, in den Segmenten Containerverkehr und Flüssiggütertransport das dynamischste Wachstum zu beobachten. In Deutschland und den Niederlanden kam es gegenüber Ende 2015 zu einem sprunghaften Anstieg um mehr als 10 %.

Ein detaillierterer Zugriff auf die Transportleistungsdaten zum Jahresbeginn 2016 besteht online über die Website www.inland-navigation-market.org. Eine Papierversion des Quartalsberichts kann beim Sekretariat der ZKR unter folgender Adresse angefordert werden: ccnr@ccr-zkr.org.

ÜBER DIE MARKTBEOBACHTUNG UND DAS MARKET INSIGHT

Die Marktbeobachtung und das Market Insight sind jährlich bzw. vierteljährlich von der ZKR herausgegebene Publikationen über den Binnenschifffahrtmarkt in Europa. Diese Analysen der wirtschaftlichen Lage sind kostenlos erhältlich und sollen zur strategischen Entscheidungsfindung in diesem Sektor in Europa beitragen, sei es auf gewerblicher und unternehmerischer oder auf verkehrs- und verwaltungspolitischer Ebene. Angesichts der Risiken, denen dieser Verkehrssektor ausgesetzt ist, hat sich die ständige Beobachtung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit sowie der strukturellen und konjunkturellen Tendenzen als wichtig erwiesen. Die Erhebung und Analyse der entsprechenden Daten durch die ZKR wird seit 2005 von der Europäischen Kommission mitfinanziert. Dank dieser erfolgreichen Zusammenarbeit konnte die ZKR diese Tätigkeit, die sie bereits seit knapp zwei Jahrhunderten durchführte, von der Rheinschifffahrt auf das gesamte europäische Wasserstraßennetz ausweiten, soweit zuverlässiges Datenmaterial für entsprechende Analysen verfügbar war.

ÜBER DIE ZKR

Die ZKR ist eine internationale Organisation, die die Hauptverantwortung für die verordnungsrechtliche Tätigkeit im Hinblick auf die Rheinschifffahrt trägt. Sie übernimmt Aufgaben im technischen, juristischen, wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich. In allen Arbeitsbereichen sind Effizienz des Transports auf dem Rhein, Sicherheit soziale Belange und Umweltschutz die Leitlinien des Handelns der ZKR. Viele Aktivitäten der ZKR gehen heute über den Rhein hinaus und beziehen sich in einem weiteren Sinne auf alle europäischen Binnenwasserstraßen. Die ZKR arbeitet eng mit der Europäischen Kommission sowie den anderen Flusskommissionen und internationalen Organisationen zusammen.



ZKR

ZENTRAKKOMMISSION
FÜR DIE RHEINSCHIFFFAHRT

Palais du Rhin

2, place de la République
F| 67082 Straßburg Cedex

Tel. +33 (0)3 88 52 20 10

Fax +33 (0)3 88 32 10 72

ccnr@ccr-zkr.org

www.ccr-zkr.org